



ROTARY CLUB BADEN
Postfach, 5401 Baden

Bulletin

Thema: Tesla Motors

Ort: Weinkeller Riegger AG, Birrhard Vorsitz: Jeanette Merki

Bulletin vom: 11.11.14 Verfasser: Frank Bulacher

Ein Auto in aller Munde, eine super Lokation und die Aussicht, ein Elektroauto fahren zu können, haben 61 Rotarier und Gäste im Cubus des Weinhauses Riegger zusammengebracht um eine spannende, unterhaltende und sehr informative Präsentation sowie ein excellentes Abendessen zusammen zu erleben.

Zu Beginn begrüßte Jeanette Merki alle Gäste mit Namen und Klassifikation. Anschliessend stellte Karin Riegger den Referenten von Tesla, Robin Höfler, vor. Er ist bei Tesla in Zürich für den Verkauf zuständig.

Zu Beginn wurden die gängigen Vorurteile zu Elektrofahrzeugen erwähnt – geringe Reichweite, hoher Preis, langsame Aufladung.

Robin Höfler begann mit dem Motto von Elon Musk, Gründer und Chef von Tesla – das Elektroauto als Massenfahrzeug zu etablieren. Gegründet wurde Tesla 2003 und hat im Moment 53 Verkaufsstellen und 87 Servicecenter weltweit. Tesla begann 2008 mit einem Roadster auf Basis des Lotus Esprit, ein kleiner Sportwagen mit einer bis dahin unbekanntem Reichweite und Beschleunigung. Die zweite Generation kam 2012 auf den Markt, das Model S, das im Bereich Luxuslimousine angesiedelt ist mit einer Jahresproduktion von 23000 Fahrzeugen und Preisen um 100 000 CHF. Ab ca. 2017 wird die nächste Generation erwartet, mit einer Jahresproduktion von 100 000 Fahrzeugen und Kosten von maximal 60 000 CHF.

Der Vorteil von Elektroautos liegt in der einfachen Technik – benötigt wird ein Elektromotor, eine Batterie, eine Karosserie und wenige weitere Teile. Die Steuerung ist ein Computer, der permanent mit der neuesten Software aktualisiert wird und so eine permanente Verbesserung erfährt. Um zu ermöglichen, auch längere Strecken mit einem Tesla zu überbrücken, führt Tesla weltweit Supercharger Stationen ein, an denen innerhalb von 20 min, 50% der Batterieleistung aufgeladen werden kann. Ein 4 jähriges Servicepaket kann für 1800 CHF erworben werden, der Treibstoffkostenvergleich zeigt bei 50000km einen Vorteil von 18000 CHF. Wieviel nach 8 Jahren der Batteriewechsel kostet und ein eventueller Austausch der Computerhardware, wurde nicht aufgeführt, da dies zum heutigen Zeitpunkt schwer abzuschätzen ist. Robin Höfler gab zu, dass ein Elektroauto hauptsächlich einen grossen ökologischen Vorteil gegenüber einem fossil angetriebenen Fahrzeug entfaltet, wenn der Strom aus erneuerbaren Quellen stammt.

Anschliessend an die Präsentation konnte man in einem Teslaauto mitfahren. Hierzu waren neben 3 Autos von Tesla, weitere 5 Autos des Tesla Fanclubs vorhanden. Während der Fahrt wurden sämtliche Fragen beantwortet, die eingefallen sind.

Beschlossen wurde der Abend mit marinierten Forellenstreifen, Martinigans zum Hauptgang und Frandises zum Dessert. Um 22 Uhr wurde die Veranstaltung durch Karin mit der Uebergabe von Geschenken an die Vortragenden und den Teslafanclub beendet.

